Presse-Erklärung zum Thema:

Grundsteuererhöhung der Stadt Laatzten

Die unterzeichneten Bürgerinnen und Bürger, sowie auch die Gewerbetreibenden der Stadt Laatzten fordern den Rat hiermit auf, den Beschluss zur Erhöhung der Grundsteuer zum 01. Januar 2014 wieder zurück zu nehmen.

Die festgelegte Grundsteuererhöhung bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger deutliche finanzielle Belastungen und hat für die hier ansässigen Unternehmen massive Wettbewerbsnachteile zur Folge. Eine seitens der Stadt Laatzten angeführte „höhere Wohnqualität“ lässt sich aus unserer Sicht für das Gebiet Laatzten schon gar nicht damit begründen, dass der Hebesatz für Grundsteuer einfach erhöht werden muss. Im Vergleich zu anderen Gemeinden/Städten mit ähnlicher Einwohnerzahl, durchaus vergleichbaren Leistungen als auch angemessenem Wohnwert ist der Hebesatz für die Bürger der Stadt Laatzten daher eindeutig überzogen und für uns somit nicht akzeptabel.

Nach unserem Dafürhalten ist der Ratsbeschluss zur Grundsteuererhöhung eine Farce; ja im höchsten Maße unsozial.

Die dem Vertreter der Stadt Laatzten heute übergebenen nahezu 1.600 Unterschriften – täglich kommen weitere hinzu – sind für uns einmal mehr der Beweis dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger Laatzens mit dieser Maßnahme nicht einverstanden sind.

Daher fordern wir Sie auf, dieses Votum durchaus ernst zu nehmen und das Begehren der Bürgerinnen und Bürger bei den nächsten Haushaltsberatungen entsprechend zu berücksichtigen.

Bürgerinitiative Laatzten

neutral bürgernah